



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Gabi Schmidt FREIE WÄHLER**
vom 26.02.2018

Pläne der Staatsregierung für die Erstellung einer App für bayerische Feuerwehren

In Sachsen gibt es eine App zur Erleichterung der Arbeit bei Einsätzen (Name der App: FwA 16/2). Zu den Plänen der Staatsregierung für die Erstellung einer solchen App für bayerische Feuerwehren frage ich die Staatsregierung:

1. Gibt es in Bayern eine App für Smartphones, welche die Feuerwehren zur Erleichterung bei Einsätzen nutzen können (zum Beispiel Gefahrgutfibel, Rettungskarten von Fahrzeugen, Halterabfrage nach Kennzeicheneingabe und vorheriger Anmeldung/Registrierung, Atemschutzüberwachung etc.)?
2. Falls nein, gibt es Bestrebungen, eine solche App zu entwickeln, oder befindet sich diese gerade in Entwicklung?

Antwort

des Staatsministeriums des Innern und für Integration
vom 23.03.2018

Zu 1.:

Mit hohem Interesse verfolgt das Staatsministerium des Innern und für Integration (StMI) derzeit die Entwicklung der Digitalisierung. Auch im Bereich der Feuerwehren in Bayern erlangt dieses Thema einen immer höher werdenden Stellenwert. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, wurden bereits einige Maßnahmen wie z. B. die Einführung des neuen Anmeldeverfahrens (BMS) für die Anmeldung an Lehrgängen an den Staatlichen Feuerweherschulen getroffen. Außerdem beteiligt sich der Freistaat Bayern auf Bundesebene finanziell an der Gefahrstoff-App „Gefahrstoffschnellauskunft (GSA)“, arbeitet in den dazugehörigen Gremien auf Bundesebene mit und stellt diese App den Feuerwehren in Bayern kostenlos zur Verfügung. Die Entwicklung einer eigenen App unter Federführung des StMI wurde bislang nicht realisiert. Es befinden sich am Markt sehr viele teilweise auch sehr hochwertige Produkte, die den Bedarf der Feuerwehren abdecken.

Zu 2.:

Nein, im Hinblick auf das bestehende Marktangebot gibt es keine Bestrebungen des StMI, eine App zur Unterstützung bayerischer Feuerwehren im Einsatz zu entwickeln. Es wird jedoch derzeit intensiv geprüft, wie die Staatlichen Feuerweherschulen die Möglichkeiten der neuen Medien, z. B. auch von speziellen Apps, für die Aus- und Fortbildung der Feuerwehrdienstleistenden stärker nutzen können.